

## Fachliche Unterstützung von Raumordnungsbehörden bei der Durchführung von Raumordnungsverfahren im Land Brandenburg

### Projekt

Fachliche Unterstützung von Raumordnungsbehörden bei der Durchführung der Raum-, Umwelt- und FFH-Verträglichkeitsprüfungen in den Raumordnungsverfahren (ROV) Erdgas-Transportleitung OPAL, „Abschnitt Brandenburg Nord“ sowie „Abschnitt Brandenburg Süd“

### Projektbeschreibung

Sehr umfangreiche öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren für Leitungsbauprojekte, die häufig auch durch die Öffentlichkeit kritisch betrachtet werden, können die zuständigen Behörden schnell an die Grenze ihrer kapazitiven Leistungsfähigkeit bringen.

Die für die Durchführung von Raumordnungsverfahren des „OPAL“-Gasleitungsprojektes in Brandenburg zuständigen Referate der gemeinsamen Landesplanungsabteilung Brandenburg und Berlin haben daher mittels öffentlicher Ausschreibungen Leistungen für die fachliche Unterstützung bei der Prüfung der Raumordnungsantragsunterlagen und bei der Erstellung der raumordnerischen Stellungnahmen ausgeschrieben. Die ECB GEO PROJECT GmbH wurde in beiden Fällen – aufgrund der umfangreichen Erfahrungen – mit diesen Leistungen beauftragt.

Detaillierter Auftragsgegenstand war jeweils:

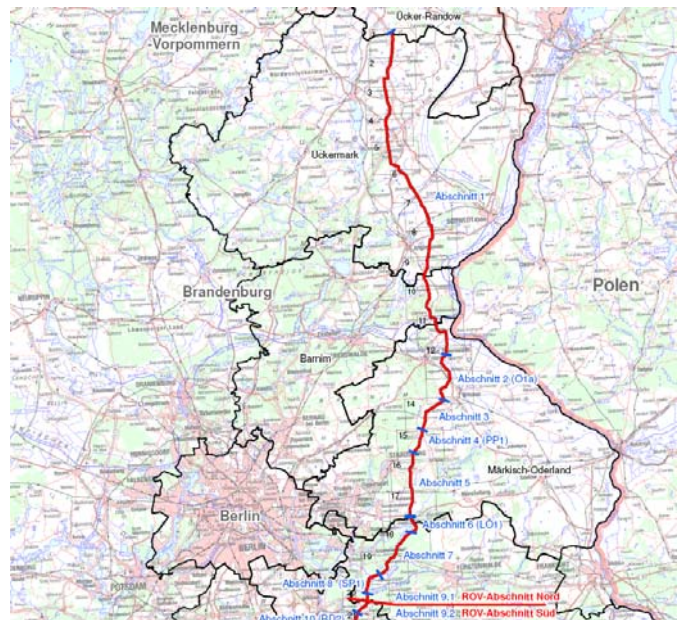
- Ermittlung und Bewertung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Sachgebiete der Raumordnung (Raumverträglichkeitsprüfung)
- Zusammenfassende Darstellung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt gemäß § 11 UVPG sowie Bewertung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt gemäß § 12 UVPG
- Prüfung des Projektes auf seine Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen von Gebieten mit gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) oder Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA-Gebiete) gemäß § 34 BNatSchG

### Auftraggeber

Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Brandenburg und Berlin, Referat GL 6 (Frankfurt (Oder) und GL 7 (Cottbus)

### Leistungszeitraum

11/2007 – 01/2009



### Leistungsumfang

- Prüfung der Raumordnungsanträge
- Prüfung und Zusammenfassung von Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und von privaten Einwendern
- Vor-Ort-Besichtigungen
- Bewertung des Vorhabens gemäß der Kriterien der Landesentwicklungspläne
- Darstellung und Bewertung der umweltbezogenen Auswirkungen
- Zusammenfassende Bewertung der Aussagen aus den FFH-Verträglichkeitsprüfungen

### Besonderheiten

Insbesondere im Abschnitt Brandenburg-Süd besaß das Vorhaben aufgrund umfangreicher Einwendungen von Bürgerinitiativen, Gemeinden und Privatpersonen gegen den Verdichterstandort Groß-Köris eine besondere Brisanz. Diese Einwendungen wurden raumordnerisch beurteilt und Handlungsempfehlungen erarbeitet.